Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland

Gemeinde Thessaloniki

Nr. 3

September
Oktober
2022

19.09. + 21.09. Kindertag
25.09. Auftaktgottesdienst
01.10. Herbst-Flohmarkt
09.10. Erntedankgottesdienst

Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora!

Beim Nachdenken darüber, wie es in unserer Gemeinde weitergehen kann, nach dem Wechsel von einer „Vollzeitpastorin“ zu einer Ruhestandspastorin, ist mir eine Geschichte in den Sinn gekommen, die uns, meiner Meinung nach, einen wichtigen Hinweis geben kann. Es ist eine Geschichte aus der Zen-Tradition:

> *Ein Professor wanderte weit in die Berge, um einen berühmten Zen-Mönch zu besuchen. Als der Professor ihn gefunden hatte, stellte er sich höflich vor, nannte alle seine akademischen Titel und bat um Belehrung.*
>
> *„Möchten Sie Tee?“ fragte der Mönch.*
>
> *„Ja, gerne“ antwortete der Professor.*
>
> *Der alte Mönch schenkte Tee ein. Die Tasse war voll, aber der Mönch schenkte weiter ein, bis der Tee überfloss und über den Tisch auf den Boden tropfte.*
>
> *„Genug!“ rief der Professor. „Sehen Sie denn nicht, dass die Tasse schon voll ist? Es geht nichts mehr rein.“*
>
> *Der Mönch antwortete: „Genau wie diese Tasse sind auch Sie voll von Ihrem Wissen und Ihren Vorurteilen. Um Neues zu lernen, müssen Sie erst Ihre Tasse leeren.“*

Auch wir als Gemeinde sind gut gefüllt – wie die Teetasse, die überläuft. So wie der Professor mit all seinen akademischen Erkenntnissen angefüllt ist, sind auch wir voll mit unseren Gewohnheiten, Erwartungen und Vorstellungen. Wir sind ausgefüllt mit dem, wie es war und wie es möglichst bleiben soll.
Wie soll da etwas Neues entstehen? Wo soll Neues unter uns Platz finden?

Damit das, was kommen will, eine Chance hat, müssen wir uns zuerst leer machen und uns lösen von dem, wie es immer war. Damit die, die jetzt zu uns kommen, eine Chance haben mit ihren Gedanken, Vorschlägen und Bemühungen, müssen wir zuerst loslassen und einen Abstand gewinnen zu dem, wie wir unsere Gemeinde kennen.
Das heißt nicht, dass wir alles vergessen sollen oder dass es nicht gut war, wie es war. Es heißt aber, dass wir einen Platz schaffen müssen in uns und in der

Gemeinde, dass wir einen Boden bereiten müssen, auf dem etwas Neues wachsen kann.

Wer weiß, wie der Tee schmeckt, der dann unsere Tasse füllt – vielleicht ist er süßer oder sahniger, vielleicht schmeckt er uns mit Zitrone oder Rum viel besser.

Dass es uns miteinander gelingen möge, dass wir unsere Gedanken weiten, dass wir neugierig werden und bleiben auf Neues, das wünsche ich mir für mich und das wünsche ich uns.

Ihre und Eure
Dagmar Theodoridis

—NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT——

Liebe Gemeinde,

mit unserem Abschlussgottesdienst am 19.06.22 endete ein weiteres Jahr unserer Aktivitäten als Gemeinde: Wir verabschiedeten uns von Brigitte Bittermann, unserer Pastorin, die unsere Gemeinde in den letzten Jahren nicht nur seelsorgerisch betreute, sondern im wahrsten Sinne des Wortes geführt hat. In diesem Gottesdienst haben wir versucht, in persönlichen Stellungnahmen unsere Dankbarkeit, Zuneigung und Verbundenheit, aber auch unsere persönliche Betroffenheit zum Ausdruck zu bringen. Leider konnten unsere Worte unsere Gefühle nur sehr unzureichend ausdrücken konnten. Deshalb an dieser Stelle nur ein Wort - DANKE – und ein Wunsch – να μη χαθούμε, wie es hier so schön heißt.

Was die Zukunft unserer Gemeinde angeht, so ahnen wir alle die Unwägbarkeiten und die vor uns liegenden Schwierigkeiten – viele von uns werden wohl erst nach Brigittes Weggang erfassen, was wir verloren haben. Bis zum Eintreffen der Ruhestandspfarrerin Michaela Nieland-Schuller im November 2022 wird uns Pfarrer i.R. Martin Bergau ab Ende September seelsorgerisch begleiten. Wir hoffen, dass die Evangelische Kirche in Deutschland uns in dieser Situation nicht nur seelsorgerisch, sondern auch finanziell weiter unterstützen wird.

Die in der Gemeindeversammlung beschlossene Aktualisierung und Anpassung unserer Satzung hat der Gemeindekirchenrat in den letzten Monaten entschlossen vorangetrieben. Wir planen, die Satzungsänderung in einer außerordentlichen Gemeindeversammlung am 06.11.22 beschließen zu lassen. Bitte merkt Euch den Termin vor, beachtet die entsprechende Ankündigung in diesem Gemeindebrief und kommt zur Versammlung, eure Teilnahme und eure Diskussionsbeiträge sind für unsere gemeinsame Zukunft ausschlaggebend.

J. Rudolf, Vorsitzender

GEMEINDEVERSAMMLUNG

In diesem Jahr muss eine zweite Gemeindeversammlung stattfinden. Hauptsächlich geht es um die Änderung unserer Satzung. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie der Einladung im nächsten Gemeindebrief.

Die Gemeindeversammlung soll stattfinden am **Sonntag 06.11.22** in den Gemeinderäumen.

Wir beginnen um **11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst und setzten dann anschließend mit der Gemeindeversammlung fort. Die satzungsgemäße Einladung wird den Gemeindegliedern schriftlich und zeitgerecht zugestellt.

Für eine Satzungsänderung müssten 2/3 aller Gemeindeglieder anwesend sein. Darum bitten wir sehr um Ihre und Eure Teilnahme.

Im Namen des Kirchengemeinderates: Jobst Rudolf, Vorsitzender

RÜCKBLICKE

Abschlussgottesdienst

Am 19.06.22 haben wir an der Deutschen Schule unseren Abschlussgottesdienst vor der Sommerpause und meine Verabschiedung gefeiert. Ich möchte mich herzlich bedanken bei allen, die da waren und auch bei denen, die mich in Gedanken begleitet haben. Ich bedanke mich für zu Herzen gehende Worte, stärkende Gesten und schöne Geschenke. Ich habe mich sehr daran gefreut, dass Sie und Ihr mit mir gefeiert und getanzt haben/habt und dass es so viel Entgegenkommen gab, damit diese Feier in diesem Rahmen stattfinden konnte.

Und nun wenden wir uns nach vorne – mein Blick geht in den Norden und euer/Ihr Blick geht in eine sich neu zu gestaltende Zukunft der Gemeinde in Thessaloniki. Für Beides gilt:

„Egal, was kommt, es wird gut – sowieso; immer geht ´ne neue Tür auf – irgendwo…“

Bleibt behütet
Eure/Ihre
Brigitte Bittermann

Betriebsausflug

Ein Dorfplatz wie aus dem Bilderbuch. Riesige Platanen spenden dichten Schatten und machen das Verweilen selbst in der erbarmungslosen Mittagshitze Griechenlands zur Freude. Alte Tavernen und die klassischen Holzstühle mit geflochtenen Bastsitzen, der Steinbrunnen, dessen klares Trinkwasser Tier und Mensch erfrischt und die frühbyzantinische Kirche zeichnen ein Bild einzigartiger, griechischer Schönheit.

Peristera, ein Ort nicht weit außerhalb von Thessaloniki, war das Ziel unseres diesjährigen Betriebsausfluges.

Im Agios Andreas trafen wir den Papas. Er lud uns zu einer Führung durch die 871 n.Chr. erbauten Kirche ein und erzählte uns vom Heiligen Euthymios. Im Volkskundemuseum sahen wir eine traditionelle Wohnstätte samt Webstuhl und bewunderten die sorgfältig restaurierten Ausstellungsstücke.

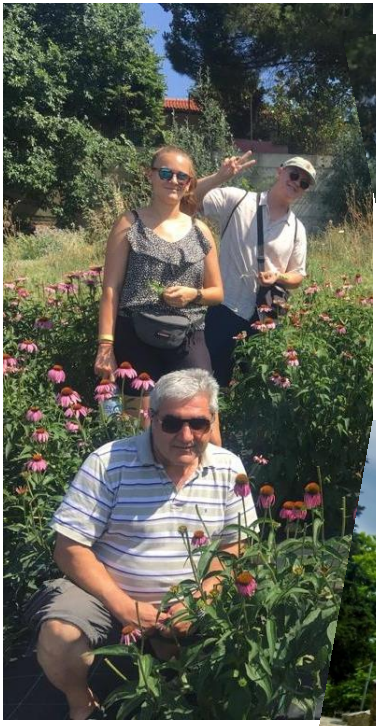
Und dann endlich ging es aufs Feld. Eine junge Frau namens Artemis hat ihren Traum verwirklicht und das kleine Unternehmen „Votanakia“ gegründet. Sie baut Bio-Pflanzen und Gewürze an, trocknet diese in der Sonne und bietet sie als Tee und Gewürzmischungen an. Bergtee, Minze, Kamille, Salbei, Linde, Lavendel, Oregano, Thymian, Rosmarin und viele mehr. Die Begeisterung mit der sie uns

über die verschiedenen Eigenschaften der Pflanzen aufklärte, färbte schnell auf uns ab und wir genossen den Ausflug mit all den unterschiedlichsten Düften sehr.

Führungen und Bestellungen sind für alle möglich:
www.votanakia.com oder 6975596830

Nach einem Glas leckeren, selbstgemachten Eistee bekamen wir Gelegenheit uns für zu Hause einzudecken und beendeten den Tag dort wo er angefangen hat - auf dem Dorfplatz wie aus dem Bilderbuch.

Nikoletta Sotiriadou



Vorbereitungstreffen

Alle Standverantwortlichen und Interessierte laden wir herzlich ein zum Vorbereitungstreffen für unseren Weihnachtsbasar, der am 1. Advent, also am 27.11.22, stattfinden soll.

Wir treffen uns am **Mi., 21.09.22 um 19.00 Uhr** in den Gemeinderäumen. Wir müssen entscheiden, ob, wo und wie der Weihnachtsbasar stattfinden soll.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme, auf eure Ideen und handwerklichen Fähigkeiten.

Für das Vorbereitungsteam: Astrid Kießling-Markou

Kranzbinden

Alle Jahre wieder… so schmücken wir auch in diesem Jahr unser Haus und unsere Umgebung für die Advent- und Weihnachtszeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder auf der Öko-Farm bei Beatrice Winterstein in Thermi arbeiten dürfen. Zuerst erstellen wir gemeinsam die Rohlinge für die Kränze ab dem 01.11. her. Etwa am 12.11. bekommen wir die Tannenzweige geliefert und es geht ans Kränze binden und schmücken. Wir machen auch Gestecke und Wandschmuck für die Weihnachtszeit.

Der Verkauf der Kränze und Gestecke wird dieses Jahr vor allem auf BESTELLUNG erfolgen. Hierzu nutzen Sie die Kontakttelefone (Anruf oder SMS) von Elisabeth oder Christine (s.u.) und gerne auch schon zu Beginn der Bindezeit. Die Abholung der Kränze erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Eine Liste unserer Produkte finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.evkithes.de unter „Neuigkeiten“.

Auch auf dem Weihnachtsbasar am 27.11. werden wir einen Verkaufsstand haben.

Die Kränzegruppe freut sich bald wieder aktiv werden zu können und über neue helfende Hände, die mit anpacken wollen. Kontaktieren Sie einfach Elisabeth oder Christine und wir finden einen Weg.

Interessierte können sich gerne melden bei Elisabeth 6975785702 oder Christine 6932022959

Karin Vavatzanidis

DIE WELT ZU GAST IN KARLSRUHE

11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen

Alle acht Jahre tritt die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen zusammen. Rund 800 Vertreter und Vertreterinnen der 350 Mitgliedskirchen des ÖRK treffen sich vom

31. August – 8. September 2022

in Karlsruhe. Zum ersten Mal in der über 70-jährigen Geschichte des ÖRK findet dieses Treffen in Deutschland statt.

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“

Unter dieser Überschrift begegnen einander unterschiedliche christliche Traditionen. Die Kirchen wollen aufzeigen, welchen Beitrag sie für eine friedliche und geeinte Gesellschaft einbringen können. Gemeinsam wollen sie beschreiben, welche Rolle sie für ein gesellschaftliches Miteinander haben.

Geschäftssitzungen, Bibelarbeiten, Gottesdienste und ein vielfältiges Begegnungsprogramm in der Innenstadt von Karlsruhe sind Bestandteile dieses internationalen Treffens der Christen.

Unsere Sozialassistentin ist für Sie da:

Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr,

weitere Termine nach Absprache.

2310 273 870

sozialarbeit@evkithes.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommer adé!

Was erwartet uns in diesem Herbst und Winter?

Die Aussichten und Prognosen scheinen eher beunruhigend. Schon jetzt haben uns die Preisanstiege, besonders was Lebensmittel des täglichen Bedarfes angeht, erreicht. Ebenso betrifft es die Kosten für Strom und Gas. Wir alle spüren diese finanziellen zusätzlichen Belastungen. Wieder einmal müssen wir uns fragen: wo können wir uns einschränken?

Seit der Corona – Pandemie haben wir Erfahrungen mit Einschränkungen gesammelt. 2020/21 mussten wir unsere sozialen Kontakte sehr beschränken. Im bevorstehenden Winter könnte es sein, dass wir auf ständig warmes Duschwasser bzw. gewohnt warme Raumtemperaturen verzichten müssen. Gemeinsam stehen wir vor erneuten Herausforderungen. Wie sehr belastet uns diese Perspektive?

Auch wir als Gemeinde stehen vor diesen Herausforderungen. Die gestiegenen Lebenskosten und die Sorge, ob unsere gestellten Anträge zur Unterstützung unserer sozialen Arbeit positiv bedacht werden, treibt uns um. Dabei geht es nicht alleine darum unser Wohnprojekt für Geflüchtete „Folitsa“ fortführen zu können. Es geht um den ganz „normalen Betrieb“ der Gemeinde. Auch wir werden uns

fragen müssen: auf wie viel Grad können wir die Gemeinderäume heizen? Unsere Überlegungen gehen auch soweit, die Diaspora Gruppen darum zu bitten, sich an den Fahrtkosten zu ihnen zu beteiligen.

Soviel du brauchst…!

Das sehe ich als Herausforderung für uns alle. Wie gut hatten wir es eigentlich? Heißes Wasser, wenn wir den Wasserhahn aufgedreht haben und überheizte Räume im Winter. Alles möglich mit einem Dreh am Thermostat. Aber haben wir das alles gebraucht?

Worauf können wir verzichten ohne, dass unser Leben wirklich eingeschränkt wird?

Sollten wir uns dem allen bewusst sein, dann können wir dankbarer sein für das, was wir bisher als selbstverständlich empfunden haben.

Dagmar Theodoridis

Folitsa - Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Ende Mai 2022 haben Khatereh und Sefatullah ihren zweiten Sohn bekommen. In den letzten Wochen der Schwangerschaft wurde eine Missbildung einer der Nieren des Kleinen festgestellt. So musste er nach seiner Geburt für Untersuchungen länger im Krankenhaus bleiben. Natürlich waren die jungen Eltern sehr beunruhigt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Ärzte mit der Entwicklung des Kleinen zufrieden. Weitere Kontrolluntersuchungen sind in größeren Abständen nötig. Für den vierjährigen Sohn konnten wir einen Kindergartenplatz ab September finden.

Nach wie vor sucht Sefatullah, der junge Vater, einen Job. Sollten sie/ihr Unterstützung im Haushalt, Garten oder in einer Firma suchen, bitte melden sie/euch sich bei mir.

Leider müssen wir auch von der Kündigung unserer zweiten Wohnung im Flüchtlingswohnprojekt „Folitsa“, berichten. Zum Ende Oktober hin wurde uns die Wohnung gekündigt. Die alleinlebende Frau aus Kamerun, die seit fast einem Jahr in dieser Wohnung lebte, hat eine Folgeunterkunft bei „Mutter-Teresa“

gefunden. Größere Sorge bereitet uns die noch ungelöste Frage der zukünftigen Unterkunft für Jihan. Bei der Suche nach einer Folgeunterkunft versuche ich sie zu unterstützen. Nur noch sehr wenige Organisationen in Thessaloniki haben Wohnungen für Geflüchtete. Die wenigen, die es gibt, sind zurzeit alle belegt. Alles nicht so einfach!

Die Gemeinde würde gerne wieder eine zweite Wohnung für das „Folitsa“ - Projekt anmieten.

Wir suchen:
Ein-/Zweizimmerwohnung in einem guten Zustand. Miete bis 400€.

Als Sozialassistentin der Gemeinde betreue ich die geflüchteten BewohnerInnen und bin die direkte Ansprechpartnerin in all ihren Fragen. Sollten Sie eine Wohnung zu vermieten haben, melden sie sich bitte bei mir unter: 2310 273870

Dagmar Theodoridis

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

Blutbank

Wir benötigen laufend neue Blutspenden und wir freuen uns über jeden Spender. Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, das eine Blutspende vornimmt.
Wir haben als Gemeinde in den beiden folgenden Krankenhäusern eine Blutbank: Agios Pavlos Krankenhaus und ACHEPA Universitätskrankenhaus.
Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben; immer mit Angabe der Blutkontonummer **A.M.Σ. 12.204, (File 340)**.

Termin gemeinsame Blutspende: Do., 20.10.22 um 19.00 Uhr
Bitte denken Sie auch daran einen gültigen Personalausweis mitzubringen!
Bei Bedarf begleiten wir Sie auch gern.

Kontakt: Birgit Harms, Tel. 6976 017 492

Unser „Laden“

Wir erwarten für Mitte / Ende September neue Ware aus Deutschland und hoffen und wünschen uns Sie ab Anfang Oktober wieder mit schönen Kleidern, Hosen, Blusen, Pullis und Mänteln gut beraten zu dürfen.
Ihr Ladenteam Simone und Astrid

ΑΠΟ ΜΕΝΑ ΓΙΑ ΣΕΝΑ

Dienstag	**11.00 - 14.00 Uhr**
Mittwoch	**17.00 - 20.00 Uhr**
Donnerstag	**11.00 - 14.00 Uhr**

Hier finden Sie uns: Agiou Dimitriou 153 A

Bewährtes

Der Korb im Foyer

Wir möchten noch mal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir benötigen dringend

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wir verleihen

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl
- Toilettenstuhl
- Krankenbett

Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden **Freitagen**, in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** treffen wir uns in den Gemeinderäumen:

23.09.22: Was geht nicht mehr? Wovon muss ich mich verabschieden?
21.10.22: Mit Pfarrer i.R. Martin Bergau

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870.

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig **donnerstags** von **10.15 - 12.00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir, machen Gesellschaftsspiele oder auch mal Gedächtnistraining. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht! **Nächste Termine: 22.09., 06.10., 20.10.22**

Kontakt: Hannelore Contogouris, Tel.: 2310 422 933

Frauenzimmer

Ich möchte mich mit EUCH treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit euch Frauen im Alter zwischen 45-65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt und Rente, Liebe und Beziehung, Kinder und Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen**.** Nächste Treffen:

28.09.22: Plan B
19.10.22: Perspektiven…!?

Jeweils um 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Café „Lichtblick“

Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen, Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zu treffen,

denen es ähnlich geht. Unsere Gespräche erleben wir als einen Lichtblick, der uns guttut. Seien Sie herzlich willkommen!

Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde sind **21.09.22, 19.10.22** (jeden **3. Mittwoch im Monat**) **von 16.00 - 18.00 Uhr**. Kommen Sie gern auch spontan vorbei. Die Mitarbeiterinnen unserer Hospizgruppe sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht.

Kontakt: Hannelore Contogouris, Tel.: 2310 422 933

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18.00 - 20.00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind: **14.09., 28.09., 12.10., 02.11.22**

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346049, 6978110443

Gertrud Poulakis: 2310 343688

Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der Offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16.00 – 18.00 Uhr** am:

Mo., 26.09.22: Wenn die Tasse überläuft!
Mo., 24.10.22: Mit Pfarrer i.R. Martin Bergau

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Ausgleichende Gymnastik

Wir beginnen wieder am Montag, den **26.09.22**. Jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde. Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde. Kontakt: Dagmar Theodoridis, Tel. 6936 781 490

Nadel und Faden

Wir haben versucht die Gruppe wieder aufleben zulassen, aber es kam keine Gruppe in der Gemeinde zustande, deshalb wollen wir einzeln oder in Kleinstgruppen für den Weihnachtsbasar basteln. Wer also Lust hat oder Anregungen bräuchte, oder vereinzelt auch Materialien (in meinem Haushalt hat sich sehr viel davon angesammelt), kann sich gerne jederzeit mit mir in Verbindung setzen.

Kontakt: Astrid Markou, Tel.: 6973 967 927

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Die kleinen Strolche

Wir wollen uns endlich wieder treffen!

Nach der langen Sommerpause treffen wir uns wieder am **Dienstag, den 4.10.22 von 10.30-12.00 Uhr in den Gemeinderäumen**. Wir wollen gemeinsam singen, uns zur Musik bewegen und spielen. Diese Krabbelgruppe ist für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren.

Weitere Informationen unter 2310 274 472

Die großen Strolche

Wir überlegen, ob es eine deutschsprachige Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren geben soll. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse an so einer Gruppe haben.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel.: 2310 273 870.

DIASPORA

Edessa:

Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

Katerini:

Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

Kalithea/Katerini:

Jeden **2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr** trifft sich die Gruppe zum Stammtisch im „Koutouki Nikolas“, Peristasi-Katerinis.
Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 6945 366 835

Kavala:

Frühstück und Gespräch aktuellen Themen in vertrauter Runde:

September:	Dienstags	10.00 - 12.30 Uhr
Oktober:	Dienstags	10.00 - 12.30 Uhr
	Donnerstags	ab 17.00 Uhr

Bitte rufen Sie kurz an, sollten Sie Interesse haben zu kommen.
Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752 und 6942 401161
Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 6975 729991

Thassos:

Nach dem Sommer treffen wir uns wieder - an jedem ersten Freitag im Monat.
Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707
und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

Volos:

Informationen zum Programm erhalten Sie bei Frau Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

Serres und Kastoria:

Wenn Sie Kontakte in Serres und Kastoria suchen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 2310 274 472

EINLADUNGEN

Auftaktgottesdienst

Herzliche Einladung zum Auftaktgottesdienst am Sonntag, 25. September 2022 um 18.00 Uhr im Goethe-Institut.
Pfarrer i.R. Martin Bergau wird diesen Gottesdienst für uns gestalten.
Über eine Kleinigkeit als Beitrag zu unserem Buffet freuen wir uns!

Herbstflohmarkt

am Samstag, den 01.10.22 auf der Öko-Farm in Thermi

Stöbern, entdecken, genießen und mehr!

Unser Herbstflohmarkt findet statt am 01.10.22 von 11.00 - 16.00 Uhr auf der Öko-Farm in Thermi.

Was Sie erwartet:

- Gut erhaltene und saubere Damen und Herren Bekleidung
- Schuhe, Taschen und Gürtel
- Alles für Babys, Kinder & Jugendliche
- Spielsachen
- Kindersitze, Buggys u.a.
- Haushaltswaren, Bettwäsche, Gardinen und Tischdecken
- Bücher

In unserem Café erwartet Sie selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Abgabetermine und Orte für Ihre Spenden:

- Mo., 26.09. - Fr., 30.09. von 11.00 - 16.00 Uhr
  direkt auf der Öko-Farm in Thermi zwischen (Ekavis Str.)
- Fr., 30.09. von 13.00 - 15.00 Uhr
  auf dem hinteren Praktiker-Parkplatz (Richtung DST)

Das Sortieren der Spenden findet am Fr., 30.09. ab 15.30 Uhr auf der Öko-Farm statt. Wer Lust und Zeit hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen.

Wegbeschreibung zur Öko-Farm: Von der Straße Thermi – Panorama, in der Höhe vom LIDL, in die Straße EKAVIS (Richtung Fragma Thermis) abbiegen und dann nach ca. 400 Metern auf der linken Straßenseite.
Google Maps: Farm Ecological Agriculture / Αγρόκτημα Οικολογικής Γεωργίας

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Erntedankgottesdienst

Unser Erntedankfest feiern wir mit Pfarrer i.R. Martin Bergau als Familiengottesdienst am 9. Oktober 2022 um 11.00 Uhr auf der Öko-Farm in Thermi.
Herzliche Einladung zum anschließenden Beisammensein!

Alle anderen Sonntagsgottesdienste entnehmen Sie bitte unserem "Kalender".

Kindertag

Groove Together - Gemeinsam Musik machen

Wer bin ich: Marcel Kanizaj, Sozialarbeiter Schwerpunkt Musikpädagogik, Praktikant in der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in Thessaloniki

Was machen wir: Wir erleben Musik aus verschiedenen Ländern. Dabei machen wir gemeinsam Musik mit alltäglichen Gegenständen.

Teilnehmer*innen: Kinder der 3./4. Klasse

Wann: 19.09 oder 21.09.22, von 15.00 Uhr - 19.15 Uhr

Wo: an der Deutschen Schule Thessaloniki

Mitbringen: Getränke (für Verpflegung wird gesorgt), Spaß am Musik machen und hören
Unkostenbeitrag: 10€

Anmeldung spätestens bis zum **16.09.22** im Gemeindebüro (2310 274 472)
Ich freue mich auf euch!!! Marcel Kanizaj

Singwoche auf Rhodos

In diesem Jahr feiert die Singwoche ihr 20jähriges Jubiläum auf Rhodos!

Zum Mitsingen und Mitfeiern laden wir Euch herzlich ein ins Ökumenische Begegnungszentrum Rhodos vom **03.10. – 09.10.22**

Unter der bewährten Leitung von Kantor Grube sind mehrere $1^1/_2$stündige Singeinheiten jeden Tag geplant, ein Konzert und ein Festgottesdienst zum Abschluss. Ein genauer Ablaufplan wird nach Anmeldung gesondert zugestellt. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme! Wer schon mal dabei wird bestätigen: Es macht richtig Spaß!

Kontakt: Maria Volanakis und Christian Zeiske
ev.kirche.rhodos@gmail.com

ABSCHIED

Hannah und Jakob

Liebe Gemeinde,
Unsere Zeit bei Euch/ Ihnen ist nach einem Jahr leider schon zum Ende gekommen. Als wir letztes Jahr im September angereist sind, wurden wir mit offenen Armen empfangen und haben viele Gemeindemitglieder direkt ins Herz geschlossen. Bei den verschiedenen Gruppen und Veranstaltungen durften wir die einzigartigen Frauen der Gemeinde kennenlernen, Gespräche führen und lachen. Wir sind dem Freiwerk und der Gemeinde dankbar, dass wir diese Erfahrung machen konnten. Besonders viel Spaß hatten wir bei den Flohmärkten, den Ausflügen nach Kavala und Edessa, unseren Kindertagen und den offenen Gemeindenachmittagen.
Wir werden Griechenland mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen verlassen. Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Erfahrung waren.
Hannah und Jakob

HERZLICH WILLKOMMEN

Pfarrer i.R. Martin Bergau

Zum 23. September mache ich mich auf den Weg zu Ihnen in Ihre Gemeinde nach Thessaloniki. Für einige Wochen werde ich den Übergang im pastoralen Dienst begleiten, bevor die Nachfolgerin von Pastorin Bittermann ihren Dienst aufnehmen wird.
Ich bin seit 2018 Pastor i.R., nach vielen Jahren im Gemeindedienst anschließend in leitenden Aufgabenbereichen der Landeskirche Hannovers, zuletzt als Superintendent eines Kirchenkreises und im Aufbau des Seelsorgezentrums, tätig gewesen. Es war ein Glücksfall, im Ruhestand nach einiger Zeit der Orientierung in der neuen Lebenslage ab Herbst 2020 einen Dienstauftrag für die deutsche Gemeinde in Athen

übernehmen zu dürfen, um zur Konsolidierung der Gemeindeaufgaben beizutragen. Damit bin ich weiterhin befasst und schon mehrfach in Athen für die Begleitung in den Aufgaben dort vor Ort gewesen.
In diesem bestehenden Rahmen werde ich nun zu Ihnen für die Unterstützung in der Übergangszeit kommen. Da ich vormals Frau Bittermann für einige Tage in Thessaloniki besucht habe, konnte ich einen ersten Eindruck gewinnen. Und dieser war so interessant und vielfältig, dass ich mich gern für die zusätzliche Beauftragung entschieden habe.
Zudem wächst der Austausch unter den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Griechenland zu aller Gewinn, und so sehe ich meinen Dienst bei Ihnen auch in diesem Sinne als einen Beitrag zum vertieften Verständnis der Gemeinden untereinander.
Es ist eine Wegbegleitung für kurze Zeit, aber in dieser stehe ich Ihnen als Pfarrer in Gottesdienst und Gespräch zur Verfügung.

Bis dahin und auf bald
Martin Bergau

Jonas Chatzopoulos

Liebe Gemeinde,
ich heiße Jonas Chatzopoulos und werde ab September für ein Jahr einen Freiwilligendienst hier bei Ihnen in der Gemeinde machen. Entsendet werde ich hierbei durch das Deutsche Rote Kreuz – FreiWerk.

Ich bin 19 Jahre alt, habe gerade im Juni mein Abitur erfolgreich bestanden und bin in Heinsberg in NRW, nahe der niederländischen Grenze, aufgewachsen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Klavier.
Ich bin besonders neugierig den Freiwilligendienst in der Stadt, in der mein Großvater großgeworden ist, zu absolvieren. Ich bin motiviert Griechenland und meine Wurzeln hierdurch intensiver kennenzulernen und so nach 13 Jahren Schule viele neue Erfahrungen zu sammeln.
Besonders freue ich mich deshalb darauf, Sie, die Gemeindemitglieder*innen in Thessaloniki und ganz Mittel- und Nordgriechenland kennenzulernen. Ich freue mich, ein Teil dieser Gemeinschaft werden zu können, und diese dabei zusammen mit dem Gemeinde-Team und Ihnen zu gestalten. Ich hoffe, mich in den unterschiedlichen Projekten der Gemeinde vielseitig einbringen zu können.

Ich bin sehr gespannt, was für ein Jahr mich hier in Thessaloniki erwartet. So gespannt, dass ich es kaum erwarten kann! Ich freue mich also ab dem 1. September meinen Dienst zu beginnen und Sie persönlich kennenzulernen.

Bis dahin bleiben Sie gesund.
Herzliche Grüße
Jonas

Ella Grethe Meier

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Ella Grethe Meier und bin 19 Jahre alt. Ich komme aus Wallmow, einem kleinen Dorf in Brandenburg an der deutsch-polnischen Grenze mit knapp 400 Einwohnern. In meinem Dorf gibt es eine kleine Dorfkirche, in der ich getauft und konfirmiert wurde. Für vier Jahre habe ich mit Freude an der Christenlehre vor Ort teilgenommen und daran anschließend den Konfirmations-unterricht besucht.
Ab dem 01.09.22 werde ich für ein Jahr ein IJFD in der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in Thessaloniki mit der Organisation FreiWerk (Deutsches Rotes Kreuz) machen. Dieses Jahr habe ich mein Abitur in der Kleinstadt Eberswalde absolviert, in der ich auch während der letzten drei Jahre gewohnt habe. Das Oberstufenzentrum hat eine soziale Ausrichtung, mit einem extra Angebot von Fächern wie Psychologie, Gesundheit und Pädagogik. Dies stärkte meinen Wunsch später im sozialen Bereich beruflich tätig zu sein. Nach meinem IJFD möchte ich gerne in Berlin Soziale Arbeit studieren.
Von meinem freiwilligen Auslandsjahr erhoffe ich mir einen Zugewinn an kulturellen und sozialen Erfahrungen, die auch als eine Vorbereitung für meine Studienpläne dienen können. Ich freue mich auf das Kennenlernen der Stadt Thessaloniki, der Gemeinde und den Menschen vor Ort. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne kreativ, wie beispielsweise mit Basteln, ich male gerne und fertige Collagen an. Zudem habe ich Freude an der Gartenarbeit, dem Lesen und an Doppelkopf.
Ich freue mich schon sehr Euch kennenzulernen und meine Unterstützung anzubieten. Wenn ihr Fragen an mich habt, dann kommt sehr gerne auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen, Ella

SPENDENÜBERGABE

Unser Fördermitglied Oliver Weindel hat in seiner Heimatstadt Passau im Frauencafé der Versöhnungskirche in Passau-Neustift von unserer Gemeinde berichtet und dazu Bilder von unseren unterschiedlichen Aktivitäten gezeigt.

Anfang August hat er uns in unserer Gemeinde in Thessaloniki besucht und uns eine Spende von 150,- € aus diesem Frauencafé übergeben.

Wir freuen uns sehr über diese Initiative und über die Spende, die wir gerne annehmen. Wir bedanken uns von Herzen und schicken dem Frauencafé in Passau-Neustift herzliche Grüße aus Thessaloniki.

Für das Gemeindeteam
Brigitte Bittermann

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlichst!

Im September
03.09. Renate Seitz in Kavala / 04.09. Christa Papailias in Kastoria / 10.09. Sigrid Tsiakalos / 11.09. Helga Vranos / 16.09. Jutta Stechel in Potsdam / 22.09. Ingrid Kallias in Serres / 22.09. Monika Papadopoulou in Edessa / 22.09. Giseltrud Xanthopoulou / 24.09. Peter Seiffert / 25.09. Eleftheria Jäger / 25.09. Renate Kotsarlis in Edessa / 28.09. Barbara Matthelis / 30.09. Ursula Ezanidou

Im Oktober
01.10. Karin Mermiga in Drama / 03.10. Karin Bohland in Katerini / 03.10. Karin Tancke in Lefkadia-Kopanos / 05.10. Elke Tsirona in Kavala / 06.10. Risto Kyburz / 07.10. Helga Tsakanika / 09.10. Berta Fürbacher / 09.10. Kornelia Ouzounis / 10.10. Gesine Mielitz in Hamburg / 11.10. Iris Fricker / 12.10. Ingrid Kristalli / 13.10. Marianne Holtorf in Michaniona / 13.10. Oliver Angelos Weindel in Tittling / 15.10. Monika Philippou / 17.10. Hans-Georg Bauer in Unterhaching / 21.10. Harald Schröter-Wittke in Büren / 22.10. Cecile Varvaressos / 22.10. Ulrike Weber in Anklam / 23.10. Karin Galiou in Edessa / 24.10. Willibald Ohnesorg in Hannover / 26.10. Käte Georgoudis / 26.10. Elfriede Zimnas in Edessa / 29.10. Aliki Adams / 29.10. Ingeborg Kakali / 30.10. Irmlind Woelk-Alevisopoulos in Berlin

Es haben sich auf dem rechten Bild 12 Fehler eingeschlichen.
Kannst du die finden?

Kannst du diese Symbole im rechten Kreuz finden?

© R 00008__Falsche Symbole | GemeindebriefDruckerei

Kirche im Lebenslauf

Getauft wurden

am 18.04.22 Hugo Heinrich Boland
am 25.06.22 Phelias Knut Falcke

Getraut wurden
am 27.05.22 Georgios und Alexia Sassos, geb. Braun
am 11.06.22 Markus und Susanne Feltscher, geb. Schuster
am 25.06.22 Leonard Falcke und Elena Hintze-Falke

Gestorben sind
13.05.22 - Rosemarie Papapostolou geb. Schuch in Thessaloniki
30.05.22 - Dimitris Paraskevaidis in Thessaloniki
Juni 22 - Georg Philippou
27.07.22 - Brunhilde Meurer

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

PIRAEUS BANK THESSALONIKI
BIC: PIRBGRAA
IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357

EVANGELISCHE BANK eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58

Impressum

Herausgegeben von:

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

Palaion Patron Germanou 13
54622 Thessaloniki
Griechenland

(+30) 2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:
Der Gemeindekirchenrat

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

Der Gemeindekirchenrat:
Jobst Rudolf (1. Vorsitzender), Astrid Markou (Schatzmeisterin), Birgit Harms, Karin Mermiga, Sabine Meyer-Papageorgiou, Florian Schlereth

Redaktion Gemeindebrief:
Dagmar Theodoridis, Nikoletta Sotiriadou, Margarita Grammatikopoulou

Redaktionsschluss für den **GB 2022-4: 13.10.22**